

Leben im Grenzbereich

Das Leben an der Grenze war schon immer hart, sowohl für Menschen als auch für Wildtiere. Zur Not der Wildtiere kommt der arglos sich vergnügende Skiwanderer als zusätzlicher Störenfried hinzu.

Ist der Skitourengeher abseits der Wege Wildtöter wider Willen? Treibt er den Auerhahn wirklich in den Tod? Ist das Kerngebiet die rettende Insel für die bedrohte Tierwelt?

Im Rahmen der Sonderführungsreihe: Nationalpark aus erster Hand begleitet Nationalparkranger Günter Sellmayer auf Skiern oder Schneeschuhen durch die verschneite Waldwildnis und diskutiert mit den Teilnehmern über diese Konflikte. Auch ein Einblick in die alte Rachel-Diensthütte ist möglich.

Treffpunkt für diese ca. 3-4 Std. dauernde, kostenlose Führung ist am Samstag, 23. März um 10:00 Uhr am P + R Spiegelau.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung beim Nationalpark-Führungsservice unter Tel.: 0700 00 77 66 55 bis spätestens einen Tag vorher erforderlich. Dann können auch nähere Auskünfte gegeben werden, welche Ausrüstung auf Grund der aktuellen Schneelage nötig ist. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Rainer Pöhlmann

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/wandern/index.htm>